

Die Quecksilberdampfleuchten der Serie PVB-7 dienen zur Beleuchtung von Landstrassen, Strassen, Plätzen, Industriebauten im Freien etc. Die Leuchten werden in 3 konstruktiven Ausführungen — je nach dem Befestigungssystem — auf Mast oder Kabel ausgeführt:

- Mast — Ansatzleuchten Typen PVB-7 p
- Mast — Aufsatzleuchten Typen PVB- c
- Hängeleuchten Typen PVB-7 s

Die Anleitung bezieht sich auf die Montage und Inbetriebhaltung der drei Varianten.

A. Das Anbringen der Leuchte

1. Die Variante PVB-7 p

Für die Montage dieser Leuchten-Variante muss das Mastende einen Durchmesser laut Tabelle I haben.

Die Leuchte wird durch Zusammenziehen der Schellen (a) mittels Schrauben (b) an dem Mast befestigt, wobei aber vorher der sich drehbare Deckel (c) geöffnet wird.

Die Konstruktion der Leuchte erlaubt das Einstellen einer Neigung von $\pm 4^\circ$, wobei eine der Schellen fester zusammengezogen, wird, (ausser typ PVB-7 c).

Tabelle I

Erzeugnis	Mast	
	Mit Stütze (d)	Ohne Stütze
PVB-7 Ap	$\phi 60 \begin{matrix} + 4 \\ - 2 \end{matrix}$ ($\phi 50^*$)	$\phi 75 \begin{matrix} + 4 \\ - 2 \end{matrix}$ ($\phi 60^*$)
PVB-7 Bp	$\phi 48 \begin{matrix} + 4 \\ - 2 \end{matrix}$	$\phi 60 \begin{matrix} + 4 \\ - 2 \end{matrix}$
PVB-7 Cp		$\phi 50 \begin{matrix} + 4 \\ - 2 \end{matrix}$
PVB-7 Dp	$\phi 60 \begin{matrix} + 4 \\ - 2 \end{matrix}$	$\phi 75 \begin{matrix} + 4 \\ - 2 \end{matrix}$
PVB-7 Ep	$\phi 60 \begin{matrix} + 4 \\ - 2 \end{matrix}$	$\phi 75 \begin{matrix} + 4 \\ - 2 \end{matrix}$

2. Variante PVB-7 c

Für diese Variante muss das Mastende einen Durchmesser laut Tabelle II aufweisen. Die Befestigung der Leuchte auf dem Mast geschieht durch Einführen des Mastes in den Stützen (e), wobei vorher der Deckel (f) geöffnet wird zum Befestigen und Einstellen der Leuchte werden die drei Schrauben (g) angezogen.

Es ist empfehlenswert, zuerst die Schraube (g1) anzuziehen.

Tabelle II

Erzeugnis	Mast
PVB-7 Ac	$\phi 75 \pm 1$ ($\phi 60 \pm 1$)
PVB-7 Bc	$\phi 60 \pm 1$
PVB-7 Cc	$\phi 50 \pm 1$
PVB-7 Dc	$\phi 75 \pm 1$
PVB-7 Ec	$\phi 75 \pm 1$

* Besondere Bestellung

3. Varianta PVB-7s

Das Erzeugnis wird an den Tragkabel h) aufgehängt, dessen Durchmesser maximum 12 mm ist. Durch Anziehen der Mutter (k) blockiert sich das Kabel automatisch im Hacken der Schaukel (i).

Zwecks Ausgleich der Bogen an den Befestigungspunkten des Kabels, ist die Möglichkeit des Verschiebens des Schwerpunktes auf der Schaukel vorgesehen und zwar durch Verschiebung der Leuchte gegenüber der Schaukel, nach dem die Muttern (j) gelockert wurden.

Die Leuchte wird ein Kabel montiert, welches sowohl entlang der Landstrasse als auch senkrecht angebracht werden kann. Gewöhnlich werden die Leuchten mit festgemachter Schaukel (i) für senkrechte Kabel in der Mitte der Landstrasse geliefert.

Zwecks Positionänderungen der Schaukel werden die Muttern gelockert, die Schaukel um 90° gedreht und an den anderen 2 Ohren der Stütze (i) festgemacht.

B. Zugang zum Apparatenabteil

1. Variante PVB-7 p

1. I. PVB-7 Ap; 7 Bp.

Der drehbare Deckel (c) wird durch Ziehen und Drehen des Ringes (m) geöffnet und zwar bis dieser in die Parallelposition des Deckelschlitzes gelangt. Auf diese Weise gelangt man sowohl zur elektrischen Apparatur als auch zum Befestigungssystem des Mastes.

1.2. PVB-7 Cp, c

Durch Lockern der Schrauben M 4 durch Schieben des Deckels nach hinten wird der Zugang zum Apparatenabteil geöffnet.

2. Variante PVB-7 c.

2.1. PVB-7 Ac, 7 Bc.

Der Zugang zum Aparatenabteil geschieht wie bei den Varianten PVB-7, durch Öffnen des Deckels, nur wird die Verschlusspalte (n), nachdem der Befestigungsring des Deckels gelockert wurde um 90° gedreht.

3. Variante PVB-7 s

Durch Öffnen des Verschlusses (o) dreht sich die Armatur um den Haken (p) auf dem sie hängen bleibt.

4. Nachdem die 4 Schrauben (r) gelockert sind, kann die Platte mit der ganzen elektrischen Apparatur herausgenommen werden.

5. Der Anschluss an das Netz geschieht mittels Dose (s).

Bei Leuchten mit 2 Lampen, muss Null mit der mittleren Klemme der Dose Verbunden werden (blaue Leiter).

C. Zugang zum optischen Abteil.

1. Der Zugang zum optischen Abteil geschieht durch öffnen der Verschlüsse (t).

2. Der ganze optische Teil (bestehend aus Spiegel und Fassungen) wird befreit, wenn beide Schrauben M 6 (v) herausgenommen werden.

3. Die Änderung der Lichtstärkeverteilung wird durch Einstellen des Fassungssockels (w) Hilfe der Schrauben (j) und (X) erzielt.

4. Das Reinigen der optischen Teile geschieht in bestimmten Abständen, wobei ein weiches trockenes Tuch verwendet wird.

D. Arbeitsschutz.

1. Bei der Montage und während des Betriebes werden die Vorschriftmassnahmen der elektrischen Installation genauestens befolgt.

2. Bei der Leuchtenmontage auf Betonmasten — wo Metallstützen verwendet werden — muss vorher geprüft werden, ob diese entsprechend an den Mast angebracht wurden.

3. Der elektrische Anschluss an die Dose (s) geschieht nur nach korrekter Befestigung der Leuchte.

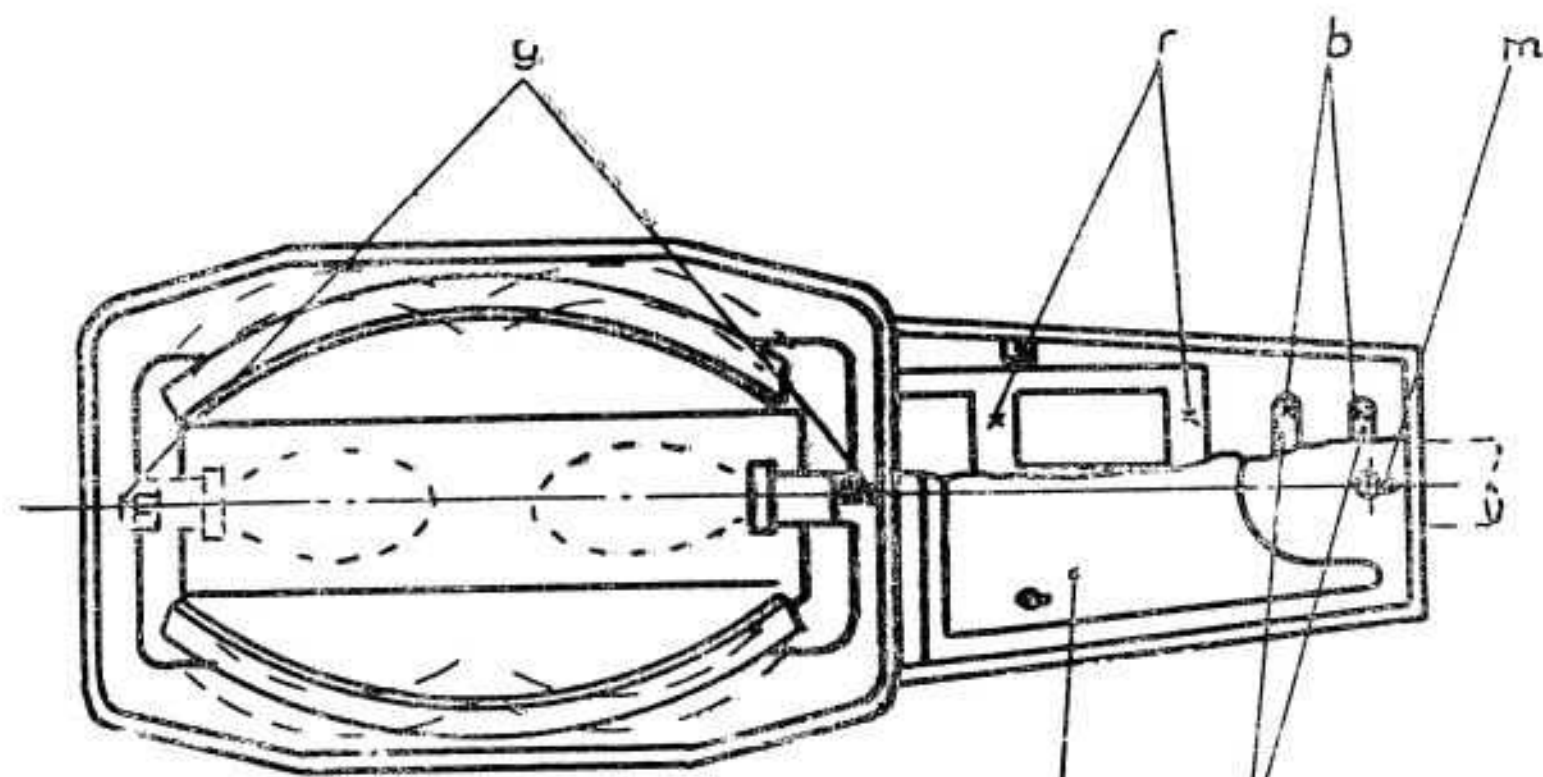
4. Während der Montage und Wartung muss der Stecker (z) aus der Dose gezogen werden.

5. Das Erden ist verpflichtend und wird in gewissen Abständen kontrolliert.

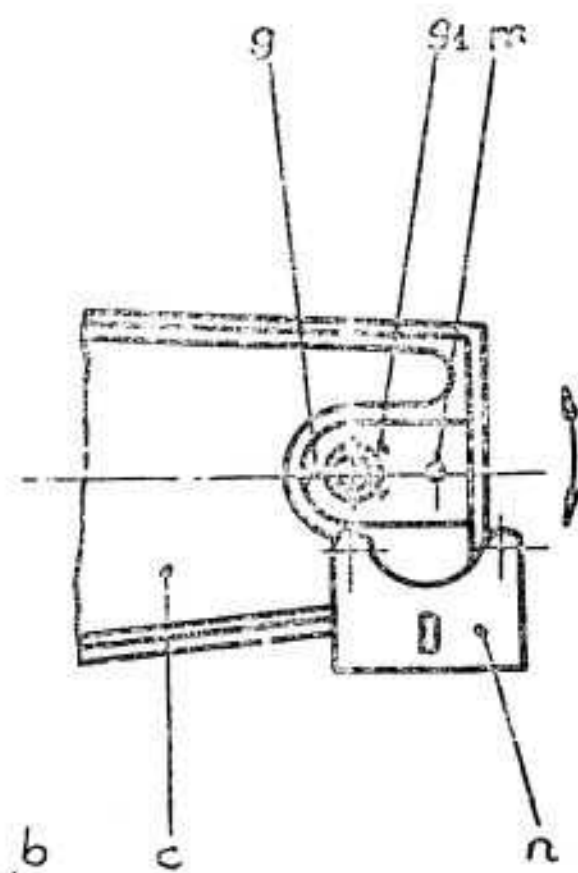
6. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Fixierschrauben gut anzuziehen sind.

Bei Einhalten aller hier aufgezählten Vorschriften werden unsere Erzeugnisse einwandfrei funktionieren.

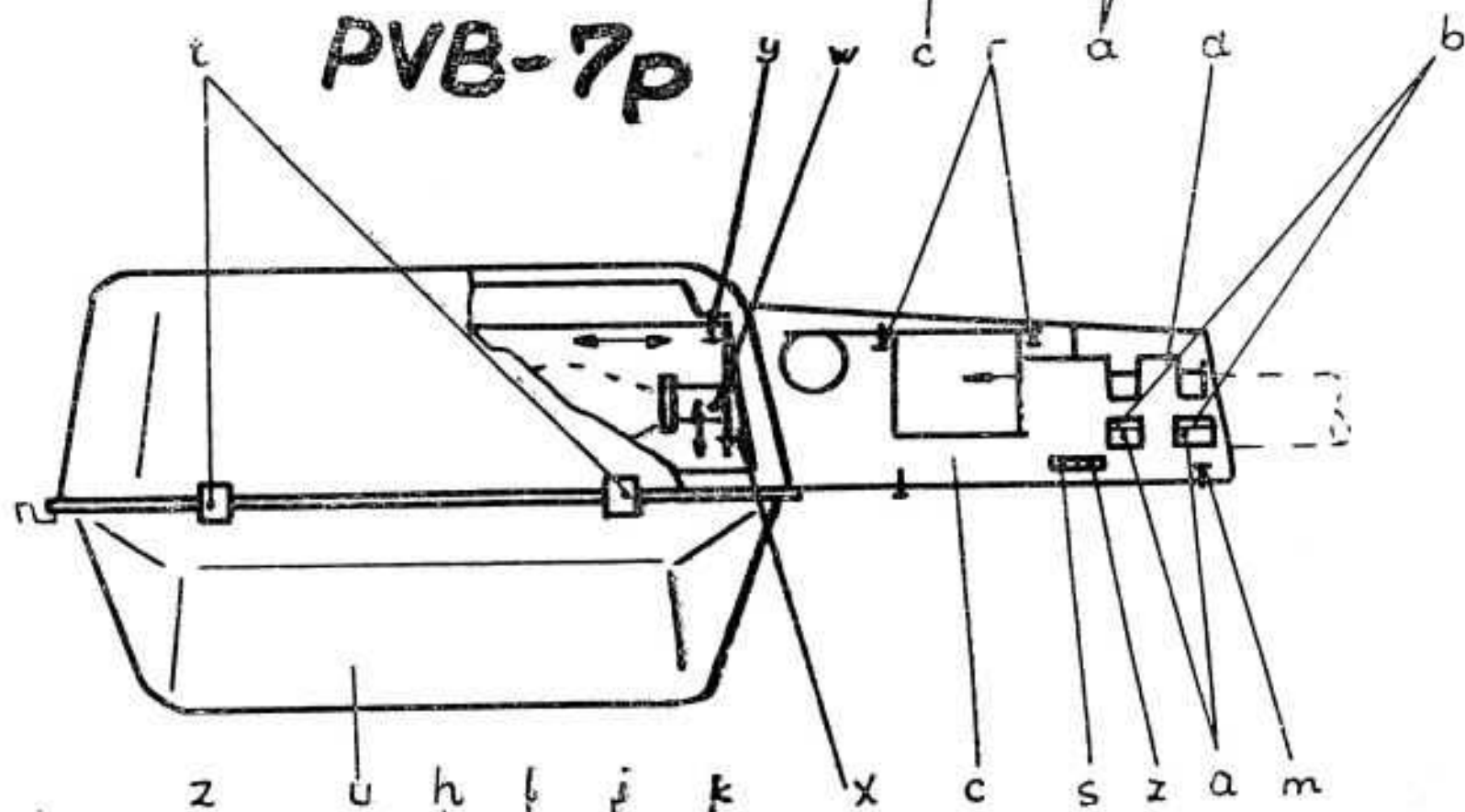
Beilage: Skizze.



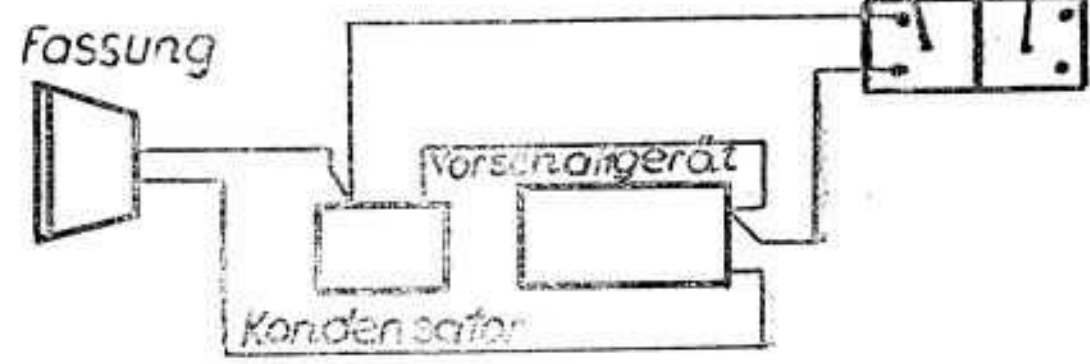
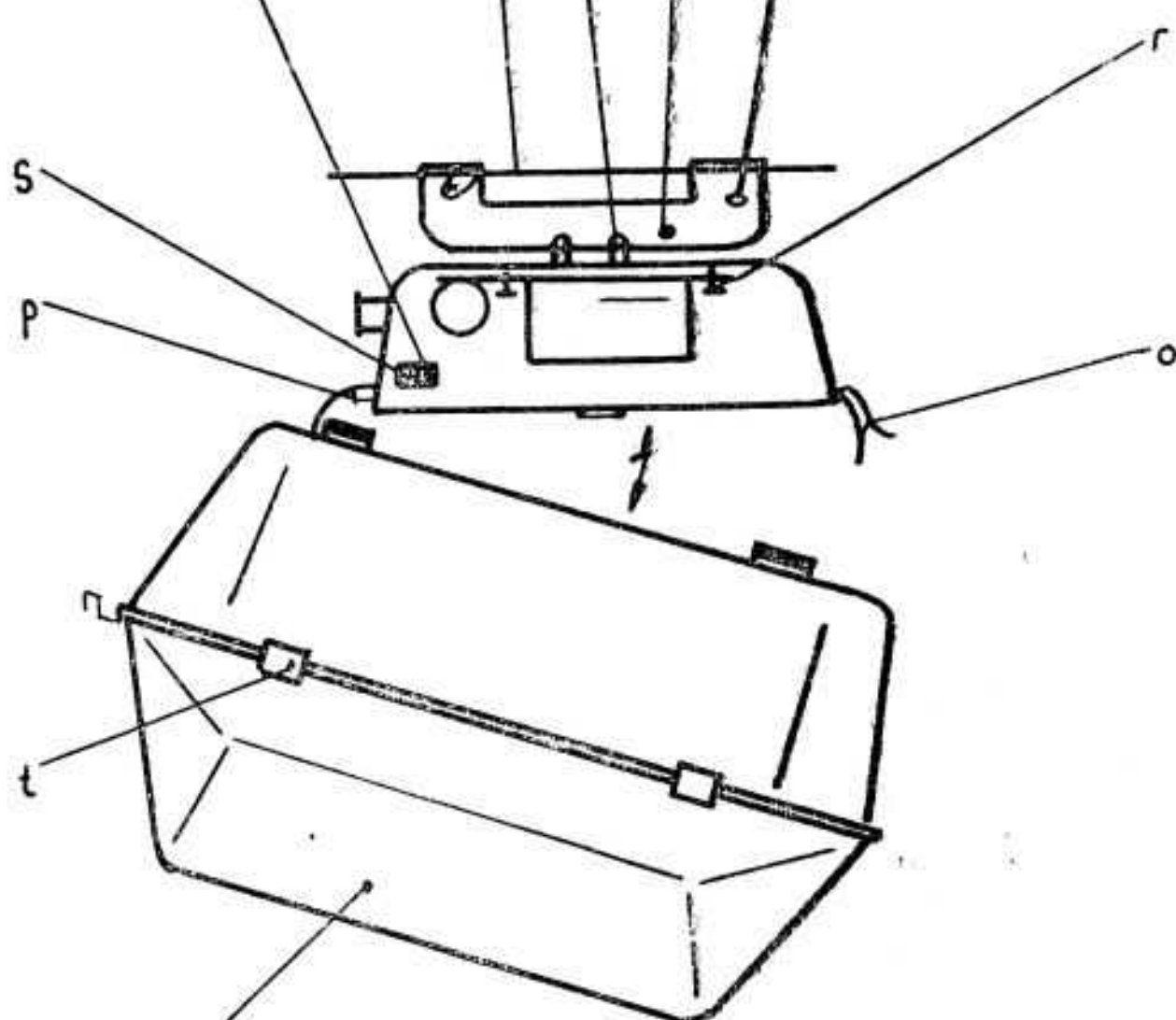
PVB-7p



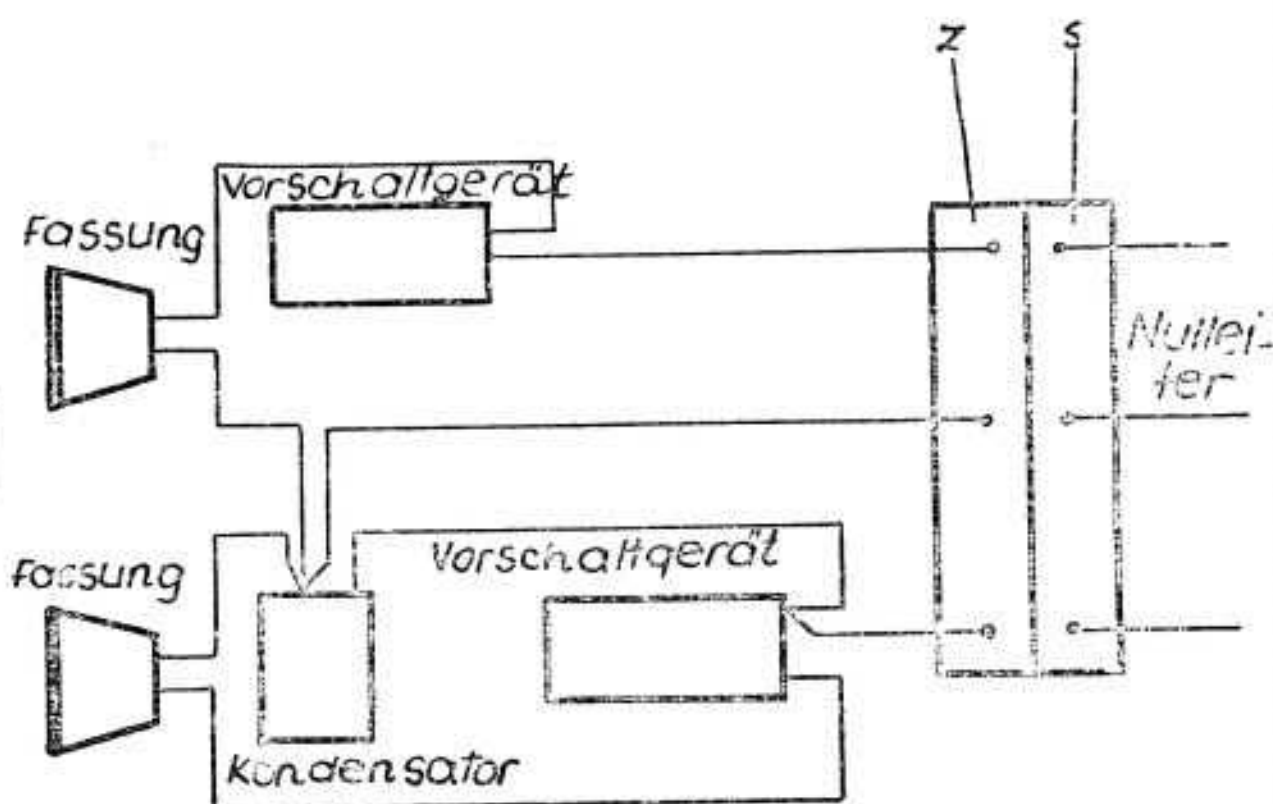
PVB-7c



PVB-7s



Electrisches Schema für 1 Lampe



Elektrisches Schema für 2 Lampen